

## LETZTE NACHRICHTEN

### GBP /EUR

**Barnier lobt Vorschläge zur irischen Grenze aus London**  
Der Chefunterhändler Barnier sagte, dass „viele“ Punkte der neusten britischen Vorlage zum Brexit „nützlich“ seien und er offen für Lösungen bezüglich des Regelungsproblems der irischen Grenze sei.

positiv

### GBP

**Britische Gewerkschaften offen für neues Referendum**  
Die britischen Gewerkschaften fordern ein zweites Referendum, so dass die Wähler über einen möglichen Brexit-Deal und einen Brexit ohne Einigung mit der EU abstimmen können.

neutral

### USD

**Lohnzahlungen in den USA steigen**  
Die Entwicklung der durchschnittlichen Stundenlöhne in den USA überraschte mit einem Wert von 0,4 % die Marktteilnehmer positiv. Die Analysten hatten im Durchschnitt mit einem erwarteten Wert von 0,2 % zu niedrig geschätzt.

positiv

### CNY

**Inflation in China liegt über den Erwartungen**  
Ausgelöst durch wetterbedingt anziehende Lebensmittelpreise stieg die Inflationsrate in China von 2,1 % auf 2,3 %. Die durchschnittliche Schätzung lag bei 2,1 %.

neutral

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1,1548 - 1,1566	1,1540 - 1,1564	1.1530	1.1500	1.1490	1.1600	1.1655	1.1690	Positiv
EUR-JPY	128,13 - 128,34	128,10 - 128,39	128.00	127.80	128.60	130.00	130.30	130.60	Positiv
USD-JPY	110,93 - 111,09	110,85 - 111,09	110.30	110.00	109.80	111.30	111.50	112.00	Neutral
EUR-CHF	1,1189 - 1,1206	1,1191 - 1,1206	1.1180	1.1150	1.1125	1.1310	1.1340	1.1360	Positiv
EUR-GBP	0,8934 - 0,8944	0,8934 - 0,8944	0.8930	0.8915	0.8900	0.9050	0.9070	0.9100	Positiv

## DAX-BÖRSENAMPEL

-  **Aktuell**
-  **Ab 12.210 Punkten**
-  **Ab 12.480 Punkten**

## MÄRKTE

DAX	11.959,63	4,38
EURO STOXX 50	3.293,36	-2,59
DowJones	25.916,54	-79,33
Nikkei	22.373,09	66,03
Brent	77,42	0,59
Gold	1.193,36	-3,57
Silber	14,13	-0,04

## TV-TERMINE



NEUES INTERVIEW  
BEI

**MONEY-DE**

MIT BERND HELLER

## Tendenz zur Brexit-Einigung (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,155 (08:00 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,154 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 110,97. In der Folge notiert EUR-JPY bei 128,17. EUR-CHF oszilliert bei 1,11998.

Nachdem es lange so schien, als ob es keine Einigung zum Brexit gäbe, mehren sich die Zeichen für eine zumindest vordergründige Einigung. In der letzten Woche gab es bereits nach intensiven Gesprächen eine Annäherung zwischen Berlin und London. Zuletzt äußerte der Chefunterhändler Barnier, dass „viele“ Punkte der neusten britischen Vorlage zum Brexit „nützlich“ seien und er offen für Lösungen bezüglich des Regelungsproblems der irischen Grenze sei. Sollte es in diesem Punkt einen Kompromiss geben, wäre einer der größten Streitpunkte zwischen der EU und dem UK ausgeräumt. Bloomberg meldete, dass lt. anonymen Quellen 90 % des Brexit-Abkommens bereits ausgehandelt sein. Sobald das UK die EU verlassen hat, soll das Abkommen zu einem detaillierten Vertrag ausgearbeitet werden.

Damit bleibt der Teufel im Detail. Ein Abkommen, mit dem die Kernprobleme zunächst nach hinten geschoben werden, würde vor allem Theresa May ihr Gesicht wahren lassen. Abzuwarten bleibt, ob die Regelungen schon so detailliert sind, dass die Unternehmen auf beiden Seiten des Ärmelkanals mit der Aufrechterhaltung der Lieferketten rechnen können oder der nächste Verhandlungsmarathon auf 2019 geschoben wird.

Die Entwicklung der durchschnittlichen Stundenlöhne in den USA überraschte mit einem Wert von 0,4 % die Marktteilnehmer positiv. Die Analysten hatten im Durchschnitt mit einem erwarteten Wert von 0,2 % zu niedrig geschätzt. Die Arbeitslosenquote fiel hingegen nicht wie erwartet auf 3,8 %, sondern blieb auf dem immer noch niedrigen Niveau von 3,9 %.

## KONTAKT



**FOLKER HELLMAYER**

**TELEFON** 0421 54 87 40-12

**E-MAIL**

[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



**CHRISTIAN BUNTROCK**

**TELEFON** 0421 54 87 40-13

**E-MAIL**

[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

Auch die Veränderung der neugeschaffenen Stellen, die sogenannten Nonfarm Payrolls, war positiv, nachdem die Vorwerte nach unten korrigiert worden sind. Saisontypisch verstärkte sich gegenüber dem Vormonat der Stellenaufbau im August. Damit wird die FED weiter unter Druck kommen, die Zinsen anzuheben, während die Staatsverschuldung neue Rekordhöhen erreicht.

Die Auseinandersetzung in Syrien um die Provinz Idlib scheint sich zuzuspitzen. So lässt die Bundesverteidigungsministerin von der Leyen lt. Medienberichten prüfen, wie man sich an der Allianz aus USA, UK und Frankreich beteiligen könne. Voraussetzung sei ein erneuter Giftgas-Anschlag des syrischen Regimes. Bereits jetzt wirft die US-Seite dem Assad Regime die Vorbereitung eines C-Waffenangriffs vor. Zugleich wirft Moskau den Rebellen vor, eben solche Angriffe vortäuschen zu wollen. Laut russlandfreundlichen Quellen lässt US-Präsident Trump auch Schläge gegen russische und iranische Militäreinheiten prüfen. Sollte diese Information korrekt sein, würde eine Eskalation des Konfliktes drohen.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Ein Unterschreiten der Unterstützungszone bei 1.1270 - 1.1300 neutralisiert den positiven Bias des Euros.

Viel Erfolg!

LAND-	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
<b>GBP</b>	UK - Industrieproduktion (YoY)	Jul	1,1	1,1	10:30	-	Mittel
<b>GBP</b>	UK - Produktion verarbeitendes Gewerbe (YoY)	Jul	1,5	1,4	10:30	-	Mittel
<b>EUR</b>	Griechenland Industrieproduktion	Jul F	0,7	0,5	16:00	-	Gering

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

### SOLVECON INVEST GMBH

Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen

**TELEFON** 0421 5487 40-10

**TELEFAX** 0421 54 87 40-69

**E-MAIL** [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

**GESCHÄFTSFÜHRUNG** Thorsten Müller

**SITZ** Bremen

**HANDELSREGISTER**

Amtsgericht Bremen · HRB32768

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)